

Zentralverwaltung
Sachbearbeiter/-in: Eva Etten

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	13.06.2022	öffentlich	5

Betreff:

60-Plus Bus; Erhöhung des Fahrpreises

Sachverhalt:

Seit dem 01.12.2016 steht für ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger der 60-Plus-Bus der Stadt Remagen zur Verfügung. Bis zur Anschaffung eines eigenen Busses im September 2019, welcher auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist, wurde der Bus des Jugendbahnhofes genutzt.

Seit Beginn diese Services wird für die Beförderung eine Gebühr von 2,00 Euro pro Fahrttag erhoben. Hierdurch werden jährlich Einnahmen von rund 900 Euro (genaue Zahlen können der beigelegten Anlage entnommen werden) eingenommen.

Die Ausgaben für die Unterhaltung des 60-Plus-Busses inklusive Personalkosten belaufen sich auf durchschnittlich 15.000 Euro pro Jahr. Um das Defizit zukünftig zu Verringern soll für die Beförderung eine Gebühr von 2,00 Euro pro Fahrt erhoben werden. Für Hin- und Rückfahrt würden somit künftig 4,00 Euro anfallen. Durch die Anhebung des Fahrpreises kann zumindest die Deckung der Benzinkosten und kleinerer Reparaturen erreicht werden.

Im Vergleich mit den aktuellen Fahrpreisen des VRM wäre eine Fahrt mit dem 60-Plus-Bus von beispielsweise Unkelbach nach Remagen weiterhin günstiger. Ein Einzelfahrschein für diese Strecke kostet 3,15 Euro. Innerhalb der Kernstadt wäre der Preis mit 2,00 Euro identisch.

Neben dem Kostenvergleich ist jedoch auch der Service zu berücksichtigen. Bei Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs muss der Bürger sich zunächst zu einer dafür vorgesehenen Haltestelle begeben. Der 60-Plus-Bus fährt bis vor die Haustüre und

der Fahrer ist je nach Bedarf noch beim Einsteigen oder Verstauen der Einkäufe behilflich.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Erhöhung des Fahrpreises auf 2,00 Euro pro Fahrt zu.

Anlage/n:

Anlage_Statistik 60 Plus-Bus 2018 und 2019

Anlage_Statistik 60 Plus-Bus 2021 und 2022

Anlage_VRM-Preistabelle und Wabenübersicht des Stadtgebietes Remagen

Remagen, den 31.05.2022



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter